

## Pressemitteilung

Nr. 35/2024 vom 7. Oktober 2024

Ministerium des Innern  
und für Kommunales  
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Christopher Sokol  
Hausruf: 0331 866-2883  
Fax: 0331 866-2202  
Internet: [www.wahlen.brandenburg.de](http://www.wahlen.brandenburg.de)  
E-Mail: [landeswahlleiter@mik.brandenburg.de](mailto:landeswahlleiter@mik.brandenburg.de)

Landtagswahl am 22. September 2024 im Land Brandenburg

## Landeswahlausschuss stellt endgültiges Ergebnis fest

*Gewählte Listenbewerberinnen und Listenbewerber werden benachrichtigt*

Potsdam – Der Landeswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 7. Oktober 2024 nach Prüfung der Wahlniederschriften der 44 Kreiswahlausschüsse und der Ergebnisse in den Wahlkreisen das endgültige Ergebnis der Wahl zum 8. Landtag Brandenburg wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte: 2.076.920

Wähler/innen: 1.513.975

Wahlbeteiligung: 72,90 %

gültige/ungültige Erststimmen: 1.492.655 / 21.320

gültige/ungültige Zweitstimmen: 1.501.619 / 12.356

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Erststimme	Prozentanteil	Zweitstimme	Prozentanteil
SPD	501.062	33,57	463.800	30,89
AfD	470.517	31,52	438.904	29,23
CDU	238.369	15,97	181.716	12,10
GRÜNE/B 90	51.379	3,44	62.057	4,13
DIE LINKE	77.151	5,17	44.706	2,98
BVB / FREIE WÄHLER	104.721	7,02	38.573	2,57
FDP	20.395	1,37	12.475	0,83
Tierschutzpartei	3.758	0,25	30.041	2,00
Plus	8.912	0,60	13.584	0,90

BSW	-	-	202.421	13,48
III. Weg	755	0,05	1.810	0,12
DKP	743	0,05	1.021	0,07
DLW	4.538	0,30	6.633	0,44
WU	-	-	3.878	0,26
dieBasis	394	0,03	-	-
Demokraten Brandenburg	800	0,05	-	-
Die PARTEI	223	0,01	-	-
Einzelbewerber	8.938	0,60	-	-

Danach stellte der Landeswahlausschuss fest, dass nach diesem Ergebnis aufgrund der Zweitstimmen auf die Landeslisten der Parteien folgende Sitze entfallen:

SPD: 32 Sitze

AfD: 30 Sitze

CDU: 12 Sitze

BSW: 14 Sitze

Alle anderen Landeslisten der zur Wahl angetretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Listenvereinigung bleiben unberücksichtigt, weil sie weder die Fünf-Prozent-Hürde überwunden, noch ein Direktmandat in einem Wahlkreis errungen haben. Es konnte auch keine Einzelbewerberin und kein Einzelbewerber ein Direktmandat gewinnen.

Landeswahlleiter Josef Nußbaum verkündete anschließend die Namen der gewählten Landeslistenbewerberinnen und Landeslistenbewerber sowie die Reihenfolge der Nachrückenden der vier im Landtag vertretenen Parteien. Es sind 13 Bewerber/innen der SPD, 5 Bewerber/innen der AfD, 12 Bewerber/innen der CDU sowie 14 Bewerber/innen der Partei BSW über die Landesliste in den Landtag gewählt worden. Daneben sind in den 44 Wahlkreisen insgesamt 19 Bewerber/innen der SPD und 25 Bewerber/innen der AfD erfolgreich gewesen.

Alle gewählten Landeslistenbewerberinnen und Landeslistenbewerber werden umgehend vom Landeswahlleiter über ihre Wahl informiert. Innerhalb einer Woche

nach Erhalt der Benachrichtigung können sie ihr Mandat annehmen oder ablehnen. Erfolgt keine Rückmeldung, gilt das Mandat als angenommen.

Die ausführlichen endgültigen Ergebnisse sowie die Liste der direkt und über Landeslisten gewählten Abgeordneten sowie die Ersatzpersonen (Nachrückende) des 8. Landtages Brandenburg werden durch den Landeswahlleiter öffentlich bekannt gemacht und sind dann über das Internet unter folgendem Link abrufbar: [www.wahlergebnisse.brandenburg.de](http://www.wahlergebnisse.brandenburg.de).